

**Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 14.3.2018**



Route der Industriekultur Junior bietet vom 11.-21. Juni rund 65 spannende Veranstaltungen für junge Forscherinnen und Forscher

Industriekultur auf angewandte, spielerische und lehrreiche Art zu erleben ermöglicht die KulturRegion Kindern und Jugendlichen mit ihrem Bildungs- und Vermittlungsprogramm „Route der Industriekultur Junior“. Vom 11.-21. Juni können Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen außerschulischer Träger aus der ganzen Rhein-Main-Region an 65 verschiedenen kostenfreien oder kostenvergünstigten Veranstaltungen teilnehmen.

Auf dem Programm stehen Führungen und künstlerische Auseinandersetzungen an Orten der Industriekultur ebenso wie Workshops, in denen sich die jungen Forschenden kreativ mit Architektur, alten Handwerkstechniken, Produktionsprozessen oder dem Upcycling von Altmaterial auseinandersetzen. Sie erhalten spannende Einblicke in ingenieurwissenschaftliche Zusammenhänge. Durch interdisziplinäre Ansätze entdecken die Kinder und Jugendlichen neue Zugänge zu Themen der Industriekultur. Dafür kooperiert die KulturRegion mit verschiedensten Akteuren, u.a. Museen, Künstlern und Technikern sowie privaten und öffentlichen Unternehmen wie der Mainova.

Inhaltlich bieten die Veranstaltungen vielfältige Anknüpfungspunkte für den Unterricht in den Fächern Geschichte, PoWi, Physik, Biologie oder Chemie, aber auch Kunst und Musik. Schiffstouren bieten eine neue Perspektive auf die Region und ihre Unternehmen von einer der wichtigsten Wasserstraßen, dem Main, aus. Viele Angebote stehen bis Oktober 2018 zur Verfügung.

Das Veranstaltungsprogramm und eine Übersicht zu freien/ausgebuchten Veranstaltungen steht auf der Webseite der KulturRegion www.krfrm.de unter „Route der Industriekultur Junior“ bereit. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 069 2577 1761 und rdik-junior@krfrm.de.

Die Route der Industriekultur Junior ist ein Projekt der Kulturellen Bildung der gemeinnützigen KulturRegion FrankfurtRheinMain, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Modellprojektes Kulturkoffer.

Pressekontakt:

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KulturRegion, Tel.: 069 2577-1780, presse@krfrm.de

Jutta Stocksiefen, Referentin für Kulturelle Bildung der KulturRegion
Tel.: 069 2577-1761, rdik-junior@krfrm.de

Salvatore Granatella, Projektleiter Route der Industriekultur Rhein-Main
Tel.: 069 2577-1762, rdik@krfrm.de

Bildmaterial zum Download unter <http://www.krfrm.de/presse/fotos/>